

nen für die Kollistinie).
Der unter einem Kostenaufwand von rund 300 000 DM errichtete erste Bauabschnitt des Heims wird in diesem Jahr in Dienst gestellt. Die Nachfrage erwies sich indessen als so groß, daß die Errichtung zweier weiterer Bauabschnitte, eines Sportplatzes und eines Freibades notwendig erscheint.

Sinn des Gemeinschaftswerkes ist es, den körperbehinderten Jugendlichen Anschluß an das normale Leben zu verschaffen und ihnen das Gefühl des Ueberflüssigseins zu nehmen. Das Gemeinschaftswerk will keine Worte oder Gesten der Barmherzigkeit spenden, die den Jungen ihre Vereinsamung nur noch stärker ins Bewußtsein bringen und ihre Bitterkeit vertiefen müßte. Es will den Körperbehinderten, und das ist wohl das Wichtigste überhaupt, einfach das Gefühl geben, daß sie dazugehören und ihren Beitrag zum Gemeinschaftsleben zu leisten vermögen. Es will ihnen ein Stückchen Selbstbewußtsein und innere Kraft zurückgeben.

Uhr Hauptod mit Abendm., P. Laaser; Fellinghausen: 8 Uhr Gd. auf dem Friedhof, P. Laaser; Osthelden: 9.30 Uhr Gd., P. Bleck; Mo: Kreuztal: 9.30 Uhr Gd., P. Biederbeck; Osthelden: 9.30 Uhr Gd., P. Unterbäumer.

Müsen: So.: 9.30 Uhr Gd. mit Taufen, anschl. Abendm.; 11.15 Uhr Kgd.; Mo.: 9.30 Uhr Gd.

Netphen: So.: 9.45 Uhr Gd. mit Abendm., P. Koch; Dreis-Tiefenbach: 9.30 Uhr Gd. m. Abendmahl, P. Schmidt I; Werthenbach-Rudersdorf: 9.15 Uhr Gd. mit Abendm., P. Schmidt II; Mo.: Netphen: 9.45 Uhr Gd., P. Wessler; 11 Uhr Kgd.; Breitenbach: 15 Uhr Bibelstunde und Taufe, P. Koch; Dreis-Tiefenbach: 9.30 Uhr Gd., P. Schmidt II.

Niederdresselndorf: So.: 10 Uhr P. Bruckhaus; Mo.: 10 Uhr P. Albrecht.

Niederschelden: So.: 9.30 Uhr P. Vetter, mit Abendm.; Gosenbach: 9.30 Uhr P. Steinle, mit Abendm.; Mudersbach: 8.30 Uhr P. Prüssmann, mit Abendm.; Dreisbach: 10 Uhr P. Prüssmann; Mo.: Niederschelden: 9.30 Uhr P. Prüssmann; Gosenbach: 9.30 Uhr P. Vetter.

Rödgen: So.: 8.30 Uhr Niederdielfen, P. v. d. Heide; 9.45 Uhr Rödgen, P. v. d. Heide; 10 Uhr Anzhausen, Prediger Vöhler; Mo.: 8.30 Uhr Niederdielfen, P. Müller-Eisern; 9.45 Uhr Rödgen, P. Müller-Eisern.

Weidenu: So.: Kirche: 8 Uhr Osterfeier Kgd.; 9 Uhr Gd., P. Kluntke, anschl. Abendm.; Altersheim: 9.30 Uhr Gd., Prediger Spies; Paul-Gerhardt-Haus: 8 Uhr Osterfeier Kgd.; 10 Uhr Gd.,

Auferstehung

*„Seid ihr nun mit Christus auferstanden,
so suchet, was droben ist“ (Kol. 3,1).*

Solange die Botschaft von der Auferstehung Jesu Gegenstand unseres Denkens, Meinens und Glaubens ist, bleibt die Kraft dieser Botschaft uns verschlossen, gleichgültig, ob wir sie für wahr halten oder nicht.

Ostern ist nicht unser Gegenstand; wir sind der Gegenstand der Osterbotschaft. Ueber Ostern verfügen wir nicht, Ostern verfügt über uns. Wir wollen nicht über die Auferstehung Jesu spekulieren, sondern sollen mit Jesu auferstehen, wie wir mit ihm auch sterben sollen.

Dies sollen wir glauben: daß Gott unseren alten Menschen mit Christus getötet hat, jenen Menschen, der sich mit frommen und unfrommen Werken vor Gott behaupten will.

Und dies dürfen wir glauben: daß Gott unseren neuen Menschen mit Christus hat auferstehen lassen, jenen Menschen, dessen einziger Trost im Leben und im Sterben dies ist, daß er Gott gehört.

Nur so werden wir dessen gewiß, daß Christus ein lebendiger Herr ist. Nur wer mit Christus aufersteht, vermag den auferstandenen Christus zu bekennen.

Pfarrer Dr. Walter Schmithals, Raumland.